

Abfälle aus Industrie, Gewerbe sowie der Bauwirtschaft sind für die Düring AG Ebikon Wertstoffe. Die Idee, Abfälle in den Stoffkreislauf zurückzuführen, wird im Werk 2 in Perlen auf eine eindruckliche Art und Weise demonstriert.



Der erste Gwärbler-Höck am Donnerstag, 14. März 2013 führte das Gwärb Bueri zur Besichtigung der Düring AG Ebikon. Vize-Präsident Rudolf Täschler eröffnete nach dem Apéro mit seiner Begrüssung den Betriebsrundgang und bedankte sich für die Zusage der Gastgeber. In zwei Gruppen führten Patrick Düring (Unternehmensleiter) und Martin Zimmermann (Leiter Entsorgung) die rund 40 Gäste durch das Werk 2 in Perlen. Ebenfalls zu Gast war der Gewerbeverein Hohenrain-Ballwil, bei dem Patrick Düring Mitglied ist. Rund 50'000 Tonnen Altholz werden jährlich zur thermischen Nutzung in Perlen aufbereitet. Damit ist die Düring AG Ebikon der grösste Altholzaufbereiter der Innerschweiz. Ein leistungsstarker Elektro-Altholzschredder zerkleinert das Abrissholz in zwei verschiedene Schnitzel-Qualitäten. Fremdkörper wie Eisenteile werden dabei automatisch aussortiert. Die fertigen Altholzschnitzel werden entweder in der Holzhalle gelagert und zum Endabnehmer

transportiert oder über ein 620 Meter langes Förderband direkt in die Perlen Papier AG transportiert. Dort wird aus den Holzschnitzeln CO₂-neutrale Energie zur Herstellung von Wasserdampf gewonnen.

